

Am Sonntag wird gewählt

14.239 Haigerer Bürger sind aufgerufen, die Stadtverordnetenversammlung und den Kreistag zu wählen

HAIGER (öah) – Am Sonntag (14. März) heißt es „Kreuzchen machen“. Sowohl die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, also des Kommunalparlaments, als auch des Wetzlarer Kreistages werden neu gewählt. 14.239 Haigerer Bürger sind aufgerufen, über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistages zu entscheiden. Das Stadtparlament hat 37 Sitze - derzeit sind CDU, SPD, FWG und FDP im Parlament vertreten. Am Sonntag tritt außerdem erstmals auch die AfD in Haiger an. 116 Kandidaten stehen insgesamt auf den Listen.

„Die Stadtverordnetenversammlung ist vergleichbar mit dem Aufsichtsrat eines Unternehmens“, sagt Bürgermeister und Wahlleiter Mario Schramm: „Ihre Mitglieder bestimmen die Grundaussicht der Stadt und üben eine Kontrollfunktion über den Magistrat und die Verwaltung aus. Daher ist die Kommunalwahl für die Stadt, das Leben vor Ort und für die Gemeinschaft so bedeutend.“

Die Wahllokale in der Kernstadt und den Stadtteilen sind wie immer bis 18 Uhr geöffnet. Anlässlich der Corona-Pandemie gibt es einige wenige Neuerungen im Ablauf.

Das Wahlamt der Stadt versicherte jedoch, „dass im Rahmen der Wahlen alle notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um eine Gefährdung der Gesundheit sowohl der Wählerinnen und Wähler als auch der eh-



Am Sonntag ab 18 Uhr beginnen die Wahlvorstände im Rathaus und in den Stadtteilen mit ihrer Arbeit. Viele Bürger haben sich aufgrund der aktuellen Corona-Situation für die Briefwahl entschieden. Das Foto stammt von der Bundestagswahl im Jahr 2017. Archivbild: Ralf Triesch/Stadt Haiger

renamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände am Wahltag auszuschießen.“

Dazu zählen folgende Maßnahmen:

► Im Wahlraum sowie in dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, besteht die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Für den Fall, dass Wählerinnen oder Wähler ihre Maske vergessen haben, werden diese auch im Wahlraum vorgehalten.

► Die Wahlräume wurden sorgfältig ausgewählt und eingerichtet. Es wird regelmäßig gelüftet, und der einzuhaltende Mindestabstand zwischen Wählerinnen und Wählern ist gewährleistet.

► Alle Kontakt-Oberflächen der Wahlräume – insbesondere Kabinen und Urne – werden regelmäßig gründlich gereinigt. Für die Stimmabgabe werden für alle Wählerinnen und Wähler neue Schreibstifte vom Wahlvorstand ausgegeben, die Sie behal-

ten können. ► Alle Mitglieder der Wahlvorstände werden mit medizinischen Masken (OP-Masken oder FFP2 Masken) ausgestattet. Es werden Plexiglastrennscheiben am Tisch des Wahlvorstandes angebracht.

Wie das Wahlamt der Stadtverwaltung im Vorfeld der Wahl mitteilte, hat sich bei den Wahllokalen nichts geändert. Die einzige Ausnahme bildet die Haigerer Stadthalle - hier werden die

Stimmen nicht im Untergeschoss, sondern im Erdgeschoss abgegeben.

Darüber hinaus haben zahlreiche Bürger die Stimmabgabe per Briefwahl beantragt. Natürlich müssen auch diese Wahlscheine pünktlich um 18 Uhr im Haigerer Rathaus eingegangen sein, da sie sonst nicht gezählt werden können. Ein Briefkasten ist am Haupteingang des Rathauses (Richtung Firma A.L. Wehr) zu finden.



Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit der Briefwahl. Vor allem in Pandemie-Zeiten. Die Wahlbriefe müssen bis 18 Uhr im Rathaus-Briefkasten abgegeben werden.

ERGEBNISSE IM INTERNET

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird es am Sonntagabend keine Möglichkeit geben, die Entwicklung der Wahlergebnisse - wie in den vergangenen Jahren üblich - im Rathaus-Foyer am Großbildschirm zu erfahren. Diese öffentliche Präsentation findet nicht statt. Die Ergebnisse der ersten Auswertung (am Sonntag

werden nur Listenstimmen gezählt) sind aber im Internet über die Homepage www.haiger.de und auf der städtischen Facebookseite „Haiger - immer ein Lächeln voraus“ abzurufen. Aktuelle Wahl-Informationen - zum Beispiel aus den Nachbar-Kommunen - gibt es <https://wahlen.votemanager.de/>

AUSLÄNDERBEIRAT WIRD GEWÄHLT

Zur Wahl des Haigerer Ausländerbeirates treten am Sonntag (14. März) - zeitgleich mit der Kommunalwahl - acht Kandidaten aus der Wählergruppe „Aus-

ländische Gemeinschaft Haiger“, kurz AGH, an. Wahlberechtigt für den Ausländerbeirat sind im Stadtgebiet insgesamt 1722 Menschen.

JA zu lebendigen Ortsteilen!

CDU STADTVERBAND HAIGER

cdu-haiger.de @cduhaiger

Mode Martin

Ab sofort wieder für Sie da! jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren und in Ruhe vor Ort beraten lassen.

Click & Meet: Telefon: 0 27 73-9 19 63 90 E-Mail: modemartin4@web.de

50% RABATT auf ausgewählte Artikel von CECIL

Betty Barclay RAPHAELA RABE CECIL Sommermann

Hauptstraße 72 · 35708 Haiger · Mit Änderungsschneiderei

rathaus apotheke Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.03.2021 und nicht für Rezepte, verschreibungs-pflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12 www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00 www.apotheke-wilsdorf.de

ANZEIGEN

FWG-Haiger

WIR KÜMMERN UNS - Straßenausbaubeiträge abschaffen!

www.fwg-haiger.de - facebook: fwg-haiger

Finde Singles mit Herz!

www.hessen-liebe.de

HESSENLIEBE wird präsentiert von VRM

Freie Demokraten FDP

Liste 5 Kommunalwahl 14. März 2021



MIT-machen

MIT-mischen

MIT-entscheiden

Was wirklich zählt in Haiger!

Haus der Bestattungen SCHMITT

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Volker Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“ Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Hausmüll in städtischen Eimern

Nahezu täglich werden Plastikbeutel mit Essensresten entsorgt

HAIGER (öah) – Mit einem ungewöhnlichen Phänomen haben die Haigerer Ordnungspolizisten sowie die Mitarbeiter des Bauhofs seit einigen Wochen zu tun: Täglich entdecken sie zahlreiche Plastikbeutel mit Hausmüll in städtischen Müll-eimern.

„Das hat etwa im November 2020 begonnen“, weiß Ordnungspolizist Eike Estevez Kring: „Betroffen sind die Obere Hauptstraße, die Isabellenstraße und die komplette Innenstadt.“ Nahezu täglich sind die öffentlichen Abfallbehälter mit Essensresten gefüllt. „An einem Tag waren es 17 Plastiktüten“, weiß Bauhof-Leiter Daniel Beeck, dessen Kollegen sich regelmäßig um die knapp 400 öffentlichen Abfallbehälter in der Kernstadt und den 13 Stadtteilen kümmern. Vermutlich werden die Müll-eimer nachts gefüllt.



Bis zu 17 Müllsäcke mit Hausmüll am Tag werden in der Haigerer Innenstadt entsorgt. Das ist verboten.

Bilder: Ulrich Mohri/Stadt Haiger

Der Speiseabfall zieht Ratten und Ungeziefer an

Von städtischer Seite ist das nicht gewünscht. „Diese Art der Abfallentsorgung belastet den Geldbeutel der Gemeinschaft, das sind Entsorgungskosten, die nicht sein müssen“, erklärt Bürgermeister Mario Schramm.

Außerdem ist es verboten, denn Haus- oder Gewerbemüll muss über die eigenen Tonnen entsorgt werden.

Die Ordnungspolizisten vermuten, dass hier versucht wird, die mengenabhängigen Zahlungen an den Müllentsorger auf Kosten der Allgemeinheit zu reduzieren.

Aus Sicht der Stadt ist das ein großes Problem, denn die Müll-eimer sind immer brechend voll und müssen deutlich öfter als ohnehin geleert werden. Außerdem sind Speisereste Biomüll und ziehen Ratten und Ungeziefer an.

„Wir können nur an die Bevölkerung appellieren, ihren Müll

über ihre eigenen Abfallbehälter zu entsorgen. Alles andere ist unsozial und unsolidarisch, weil dann der private Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt wird“, sagte Rathaus-Chef Mario Schramm. Die Ordnungspolizisten haben derzeit ein besonderes Auge auf die Innenstadt, um festzustellen, wer die Müllsäcke

unberechtigterweise in die städtischen Eimer steckt.

Ein solches Verhalten ist übrigens kein Kavaliersdelikt. Laut Gefahrenabwehrverordnung der Stadt wird eine solche illegale Müllentsorgung als Ordnungswidrigkeit behandelt und kann mit einer Geldbuße von bis zu 5000 Euro belegt werden.

Raureiflandschaft im Hauberg

„Aus unserem Naturgeschehen“

Der Anblick des nebenstehenden Fotos bot sich dem Fotografen, als er an einem zeitigen Vormittag im Offdillner Hauberg unterwegs war. Etwas unterhalb der Haincherhöhe, das Ganze liegt etwa 540 Meter über NN, hatte schon seit einigen Tagen dichter Nebel das Gelände regelrecht zugedeckt und damit auch dem kleinsten Sonnenstrahl den Durchbruch verweigert.

Weit unter den Gefrierpunkt absinkende nächtliche Temperaturen taten ihr Übriges und ließen die an Bäumen, Sträuchern und Pflanzen haften gebliebenen, nassen Nebelschwaden zu einer dicken Raureifschicht erstarren. Infolge des beständigen Hochnebels löste sich diese auch tagsüber nicht auf, wurde sogar in jeder Nacht umfangreicher und ermöglichte schließlich diese auf ihre Art reizvolle Ansicht.

Zugegeben, eine derartige Winterlandschaft entspricht nicht unbedingt der herkömmlichen Idealvorstellung von einem Win-

tertag. Auf manche Menschen mag solch eine mit Nebel verhangene und mit Raureif überdeckte grauweiße Landschaft sogar trostlos wirken, einige empfinden sie gar als bedrückend. Aber für den genauen Betrachter hat sie ohne Zweifel ihren besonderen Reiz. Abgesehen davon, dass eine solch ausgeprägte Raureiflandschaft gewiss nichts Alltägliches ist und nur in der Verbindung von extrem starkem Nebel und nächtlichem Frost zustande kommt, hat sie für die Natur fast die gleiche Wirkung wie eine geschlossene Schneedecke. Unter einer solchen Eisschicht ruht die Vegetation und sammelt Kraft für ihr erneutes Erscheinen im Frühling. Zudem ist ihr fast immer keine allzu lange Lebensdauer beschieden, denn ein einziger nebelreicher Tag lässt sie innerhalb kurzer Zeit verschwinden.

Übrigens, der sichtbare Weg war über Jahrhunderte die Hauptverbindung ins benach-



Raureif ist ein besonderes Phänomen, das man nur selten zu Gesicht bekommt.

barte Siegerland. Wie der Fotograf einst von seinem Großvater erfuhr, benötigte man für die Strecke von Offdilln nach Siegen

etwa vier Stunden. Und der Rückweg hätte dann, falls man ohne Einkehr durchmarschiert wäre, ebenfalls so lange gedau-

ert. Man war seinerzeit ganz offensichtlich auf breiter Front nicht schlecht zu Fuß.

Text und Bild: Harro Schäfer

FWG-Haiger

WIR KÜMMERN UNS - nachhaltige + klimaverträgliche Wiederaufforstung - jetzt!

www.fwg-haiger.de - facebook: fwg-haiger

Berufe auf einen Blick

Informationen kostenlos im Internet abrufbar

HAIGER (red) – „Berufe auf einen Blick“ heißt ein Angebot der Bundesagentur für Arbeit (BA), das es noch einfacher macht, sich im Internet über den Arbeitsmarkt zu informieren - und das vom Überblick bis ins Detail. Darauf weist die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hin.

Wer wissen möchte, wie beispielsweise die aktuelle Situation von Tiefbaufachkräften auf dem Arbeitsmarkt aussieht oder wie hoch der Frauenanteil bei den IT-Spezialisten in Hessen ist, kann Sie sich hier gezielt informieren. Auch Daten, die Aufschluss darüber geben, in welchen Branchen die meisten Gesellschaftswissenschaftler arbeiten oder wie viele Fachkräfte in

der Hotellerie im Bundesland oder deutschlandweit gesucht werden, sind auf diesem Portal zu finden. Ferner kann man das Durchschnittseinkommen ermitteln und die Relation von Arbeitslosen zu gemeldeten Stellen abrufen. Es genügt in „Berufe auf einen Blick“ jeweils die Region, Berufsgruppe oder Berufsbezeichnung sowie das Anforderungsprofil auszuwählen. Anschließend werden die Daten grafisch und tabellarisch dargestellt.

Infos im Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Angebote/Berufe-auf-einen-Blick/Berufe-auf-einen-Blick-Nav.html>.

Dette bleibt im Hochschulrat der THM

Weitere vier Jahre Mitglied im zentralen Gremium

WETZLAR/HAIGER (Idk) – Die Hessische Ministerin für Wissenschaft, Angela Dorn, hat den Ehrenamtlichen Kreisbeordneten und Wirtschaftsdezernenten des Lahn-Dill-Kreises, Wolfram Dette erneut zum Mitglied des Hochschulrates der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) ernannt.

Der Hochschulrat hat die Aufgabe, die Schule bei ihrer Entwicklung zu begleiten. Er hat ein Initiativ- und Mitbestimmungsrecht bei grundsätzlichen Angelegenheiten. Dem ehrenamtlichen Rat gehören bis zu zehn Persönlichkeiten aus Wirtschaft, beruflicher Praxis oder der Wissenschaft an. Dette nimmt diese Aufgabe bereits seit 2017 wahr. „Es ist mir eine Ehre und Freude, auch weiterhin die Entwicklung der Technischen Hochschule, die für Wetzlar und den Lahn-Dill-Kreis in der engen Verknüpfung zwischen Wirtschaft, Hochschule und Forschung eine wich-



Wolfram Dette wurde für vier weitere Jahre in den Hochschulrat der THM berufen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

tige Funktion wahrnimmt, zu begleiten“, so Wolfram Dette. „Ich freue mich darauf, auch in den nächsten Jahren vertrauensvoll mit dem Präsidenten Prof. Dr. Willems, den Mitgliedern des Präsidiums der THM und den übrigen Hochschulorganen zusammenzuarbeiten.“

Haigers Zukunft verantwortungsvoll gestalten

Am Sonntag CDU wählen!



CDU STADTVERBAND HAIGER





An zwei Tagen ist der Schredderplatz geöffnet. Foto: Archiv

Schredderplatz öffnet

Am 27. März und am 10. April

HAIGER (öah) – Wie der städtische Bauhof mitteilt, wird der Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der Ebbenu, oberhalb der Kläranlage Haiger wieder geöffnet. Kostenlos werden dort Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger angenommen. Geöffnet ist der Platz lediglich an folgenden beiden Wochenenden:

Samstag, 27. März von 9 - 13 Uhr
Samstag, 10. April von 9 - 13 Uhr
 Auf die Corona-Regeln (Abstand, Masken) ist zu achten. Außerhalb dieser genannten Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmelmöglichkeit.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Haiger, Stadtteil Sechshelden: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pfeffergrund“

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat am 17.11.2011 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Pfeffergrund“ beschlossen.

Planziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes für einen Wertstoffhof und Containerdienst unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt jeweils teilweise in den Gemarkungen Haiger und Sechshelden. Er umfasst die bestehende Gewerbefläche Pfeffergrund (Wertstoffhof und Containerdienst) und wird begrenzt durch die Willi-Thielmann-Straße, die Dill und den Bahndamm. Der räumliche Geltungsbereich ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.

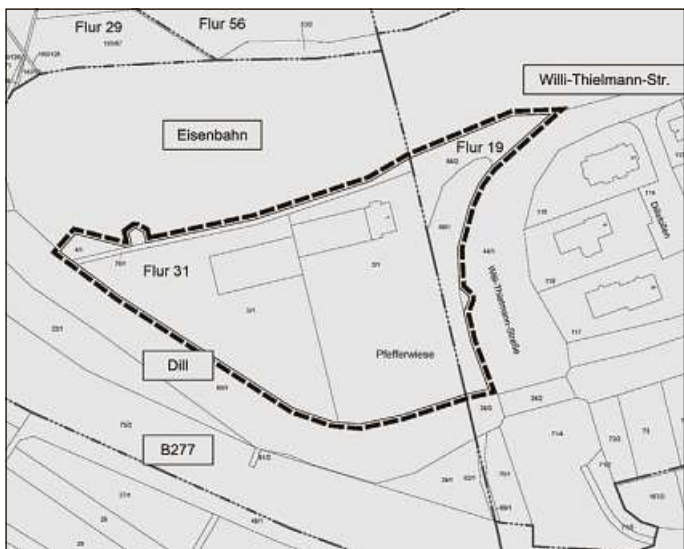


Abb.: räumlicher Geltungsbereich, genordet, ohne Maßstab

Der Vorhaben- und Erschließungsplan und der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Begründung und Anlagen liegen in der Zeit von

Dienstag, dem 16.03.2021 bis einschl. Freitag, dem 16.04.2021

im Rathaus der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger im Foyer des Rathauses während der folgenden Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 Donnerstag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grundsätzlich wird während der Pandemie für die Einsichtnahme von vorheriger telefonischer Anmeldung aus Sicherheitsgründen gebeten. Nach telefonischer Terminvereinbarung kann die Einsicht auch außerhalb der o.g. Zeiten vorgenommen werden.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich, per E-Mail an bauleitplanung@haiger.de oder während der oben genannten Dienststunden auch zur Niederschrift unter der genannten Adresse abgegeben werden.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Planunterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt und können auf der Homepage der Stadt www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen/ sowie im Internetportal des Landes Hessen www.bauleitplanung.hessen.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Gemäß § 4b BauGB wurde ein Planungsbüro mit der Vorbereitung und Durchführung der gesetzlichen Beteiligungsschritte beauftragt.

Magistrat der Stadt Haiger
 Schramm, Bürgermeister

Haiger, 13.03.2021

ANZEIGE

JA zur Schaffung neuen Wohnraums!

cdu-haiger.de | @cduhaiger

„Abstand halten ist das A und O“

Regierungspräsidium Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter um Rücksicht auf rastende Zugvögel

HAIGER/GIESSEN (rpg) – „Krru krru, krru krru.“ Wer die charakteristischen Laute hört, schaut meist automatisch in den Himmel und weiß: Die Kraniche sind unterwegs. Auch jetzt ist das Naturschauspiel wieder zu beobachten.

Denn die Zugvögel – neben Kranichen auch Kiebitze, Störche oder Gänse – sind wieder auf dem Weg in ihre angestammten Brutgebiete im Norden. „In Mittelhessen legen sie häufig eine Rast ein“, sagt Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich.

Besonders beliebt sind bei den Tieren die Auen von Lahn, Wiebeck, Ohm, Wetter und Horloff, die zum Teil als EU-Vogelschutzgebiete unter Naturschutz stehen. Doch egal, ob dort oder woanders: Das Regierungspräsidium Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter um besondere Rücksicht auf die rastenden Tiere, die sich ungestört auf den kräftezehrenden Weiterflug vorbereiten können sollen.



Im Frühjahr ein gewohntes Bild: Kraniche, die in der V-Formation fliegen. Foto: RP Gießen

„Abstand halten ist das A und O“, betont Kerstin Roth, Schutzgebiets-Expertin beim RP Gießen. Gerade weil in Zeiten von Corona viele Menschen in der freien Natur unterwegs sind, ist dieser Hinweis wichtiger denn je. „Hunde gehören auf jeden

Fall an die Leine – auch auf abgelegenen Wegen.“ Roth bedauert, dass immer wieder beobachtet werden

mus, wie nicht angeleitete Vierbeiner die rastenden Vogelscharen aufscheuchen und dadurch zum vorzeitigen Weiterflug zwingen. Daher gilt grundsätzlich: Weder Menschen noch Tiere sollten sich den rastenden Vögeln nähern, da dies eine panische und kraftraubende Flucht auslösen kann. Und besonders Kraft brauchen die Tiere, um die vielen tausend Kilometer vom Süden in den Norden zurückzulegen.

„Dieses Jahr waren die Zugvögel schon früh dran“, berichtet die Expertin. Das führt sie auf zweierlei zurück: „Wer zuerst kommt, sichert sich die besten Brutgebiete.“ Sie vermutet aber auch, dass viele Tiere nicht mehr bis nach Afrika fliegen, sondern den Winter in Frankreich oder Spanien verbringen und ihr Rückweg daher nicht so weit ist.

Die Zugvögel waren in diesem Jahr sehr früh dran

Aufruf zur Kommunalwahl

Regierungspräsident Ullrich: „Ihre Stimme entscheidet über die Zukunft“

HAIGER/GIESSEN (rp) – Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich appelliert mit Blick auf die Kommunalwahl am 14. März an alle Bürger, zur Wahl zu gehen.

Rund 4,7 Millionen Menschen sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. „Viele haben das bereits per Briefwahl getan“, sagt der Gießener Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich.

„Ihre Stimme entscheidet über

die Zukunft Ihrer Heimat“, appelliert er an die mehr als 800.000 Wahlberechtigten in den fünf Landkreisen des Regierungsbezirks, von ihrem Grundrecht Gebrauch zu machen.

„Diese Menschen fällen Entscheidungen, die das tägliche Leben aller Bürger betreffen“

Ullrich: „Schließlich geht es am Sonntag darum, wer in Gemein-

devertretungen beziehungsweise Stadtverordnetenversammlungen, Kreistagen und – sofern vorhanden – Ortsbeiräten sitzt. Diese Menschen fällen Entscheidungen, die das tägliche Leben aller betreffen.“ Die Briefwahlunterlagen können bis Freitag (12. März, 13 Uhr) bei Stadt oder Gemeinde beantragt werden. Wer lieber direkt in der Kabine im Wahllokal seine Kreuzchen machen möchte, kann das am 14. März von 8 bis 18 Uhr tun.

DRK-Bereitschaft begrüßt 17 Erstspender

HAIGER (red) – Die DRK-Bereitschaft Haiger konnte beim letzten Blutspendetermin in der Stadthalle 176 Blutspender begrüßen, davon waren erfreulicherweise 17 Erstspender. Wie die Bereitschaft mitteilte, wurden 164 Blutkonserven abgegeben. Der Blutspendetermin wurde unter erhöhten Hygieneschutzmaßnahmen und mit einer Online-Terminreservierung angeboten. Die zusätzlichen Leistungen – wie die Blutspenderehrung und der Imbiss – mussten aus Hygieneschutzgründen entfallen. Die Bereitschaft Haiger war mit acht Helfern im Einsatz und bedankte sich bei allen Blutspendern und Helfern, die ehrenamtlich und freiwillig an diesem Termin teilgenommen hatten.

Schmierereien am Bahnhof

17-Jähriger leistet Widerstand - Polizei setzt Pfefferspray ein

HAIGER (red) – Mit Pfefferspray musste ein Polizeibeamter am Samstag den Widerstand eines Jugendlichen am Haigerer Bahnhof unterbinden. Polizisten waren wegen Farbschmierereien im Einsatz. Um 23.30 Uhr meldeten Zeugen eine Gruppe Jugendlicher, die die Wände mit Stiften beschiemten. Als die Streifenwagen eintrafen, rannten die jungen Menschen zum Teil über das Gleis davon. Mehrere

Aufrufe, stehen zu bleiben, wurden ignoriert. Ein Kollege holte einen der Fliehenden neben dem Gleisbett ein und hielt ihn an der Jacke fest. Der 17-Jährige verpasste dem Polizisten einen festen Stoß, sodass dieser umfiel. An der Jacke ziehend riss der Polizist den jungen Mann mit zu Boden. Es entstand eine Rangelei, in deren Verlauf der Jugendliche dem Polizisten gegen die Brust stieß und sich befreien

wollte. Daraufhin sprühte der Kollege dem 17-Jährigen einen Strahl aus dem Pfefferspray ins Gesicht und überwältigt ihn. Danach klickten die Handschellen. Der Jugendliche und der Polizist trugen Prellungen davon. Die Besatzung eines Rettungswagens behandelte die brennenden Augen des jungen Mannes. Sein Alkoholtest brachte 0,56 Promille zutage. Der Eschenburger wird angezeigt.

Johanna Kring, Lea Dimian und Niklas Franz gewinnen

Ehrung für die Schulsieger des Mathematikwettbewerbes an der Haigerer Johann-Textor-Schule

HAIGER (red/jl) – Zum Abschluss der ersten Runde des hessischen Mathematikwettbewerbes wurden die Sieger der Johann-Textor-Schule geehrt.

In der Gruppe der Gymnasialisten setzte sich Johanna Kring mit 32,0 von 36,0 möglichen Punkten ganz knapp vor Jolina Lang mit 31,5 Punkten durch. Siegerin in der Gruppe der Realschüler ist Lea Dimian mit 32,0 Punkten. Knapp dahinter auf dem zweiten Platz liegt Jolie Jänisch mit 31,5 Punkten. Bester Hauptschüler ist Niklas Franz mit 30,5 Punkten. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde dieses Jahr eine Wahlaufgabe gestrichen.

Anfang März durften die Sieger erneut ihr Können unter Beweis stellen. Die zweite Runde wurde pandemiebedingt für alle Sieger an ihrer Stammschule, der Johann-Textor-Schule, ausgetragen.

„Wer in Mathe gut ist, kann logisch und abstrakt denken“

Schulleiter Norbert Schmidt und die Fachbereichsleiterin Mathematik, Nicole Schäfer, gratulierten den strahlenden Siegern, überreichten die Urkunden und Sachpreise und wünschten viel Erfolg für die zweite Runde. „Das ist wirklich super! Leute,



Siegerehrung in der Johann-Textor-Schule (von links): Fachbereichsleiterin Mathematik Nicole Schäfer, Jolina Lang, Lea Dimian, Jolie Jänisch, Niklas Franz, Schulleiter Norbert Schmidt. Johanna Kring fehlt auf dem Bild. Foto: Linsel/Johann-Textor-Schule

die in Mathe gut sind, können logisch und abstrakt denken.

Das hilft bei vielen Situationen im Leben, bei denen man gar

nicht zuerst an Mathe denkt“, lobte Schmidt die Mathe-Asse.

Kupfermedaille mit Haigerer Motiv

Rüdiger Klein verewigt fünf heimische Wahrzeichen in Halbedel-Metall

HAIGER/DILLENBURG (öah/rst) – Ein Bürgermeister einer Dillkreis-Stadt hat Rüdiger Klein mal „Daniel Düsentrieb“ genannt, und an dieser Bezeichnung ist etwas Wahres dran. Dem 54-jährigen Nanzenbacher gehen die Ideen nicht aus. Zwar befasst er sich als Projektleiter der Firma „7x7energie“ (Dillenburg) überwiegend mit Solarparks und Nachhaltigen Energien, aber auch darüber hinaus ist er äußerst kreativ. Die neueste Idee des umtriebigen Kaufmanns sind Kupfer-Medaillen mit heimischen Motiven. Darunter auch die typische Haigerer Stadtsicht mit der Evangelischen Stadtkirche und dem Heimatmuseum im „Haus Fischbach“.

„KKuK“ hat Klein seine Idee genannt: Das steht für „Kupfer, Kunst und Krisenwährung“. „In Krisenzeiten gewinnen Edelmetalle wie Gold und Silber, aber auch Kupfer bei Geldanlegern und Münzsammlern sowohl als Anlage, als Wertsicherung und als Sammlermünze an Bedeutung“, ist der Nanzenbacher überzeugt. Zudem hat Kupfer auch im Energiesektor, mit dem



Der Nanzenbacher Rüdiger Klein und die fünf Medaillen im schmucken Diabas-Rahmen. Die Kupfermedaillen sind im Internet erhältlich.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

er sich tagtäglich befasst, eine besondere Bedeutung. Deshalb hat die fünf Kupfer-Sammler-münzen aufgelegt. Sie haben einen Durchmesser von vier

Zentimetern, wiegen genau eine Unze (31,10 g) und weisen einen Kupfer-Feingehalt von 999 auf. Als „Münze“ darf man sie übrigens nicht bezeichnen, da es sich nicht um ein Zahlungsmittel handelt.

Weitere Haigerer Motive sind denkbar

Neben der beliebten Stadtsicht mit Haigerer Motiven gibt es den Dillener Wilhelmsturm, das Herborner Schloss, den Eschenburg-Turm sowie die Dietzhöhlztaler Wilhelmsturm zu kaufen. „Das ist eine tolle Idee, und ich bin ziemlich sicher, dass das nicht das letzte Haigerer Motiv in Kupfer sein wird“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm: „Gerade im Zusammenhang mit dem Hessestag fällt uns da das ein oder andere ein.“

„Ich bin heimatverbunden, deshalb war für mich klar, dass es

Motive aus der Region sein mussten, die die Medaillen zieren“, erklärt Rüdiger Klein: „Für Haiger bot sich natürlich die Stadtkirche mit Museum an.“ 1978 wurde das Heimatmuseum als regionalgeschichtliches Museum eingerichtet. Es befindet sich in einem alten Fachwerkhaus, das um 1725 errichtet wurde. Die Evangelische Stadtkirche ist über 960 Jahre alt und für viele das Wahrzeichen der Stadt. Das Gotteshaus, das hoch über dem Marktplatz thront, leuchtet hell wie ein Schmuckstück. Im Inneren beherbergt das Gotteshaus einen der bedeutendsten Kulturschätze der Region: Der Altarraum bot in den Jahren von 1485 bis etwa 1490 flämischen Malern genügend Platz, um ihn mit drei Fresken-Zyklen aus zu schmücken.

Das Luxus-Modell hat einen Diabas-Rahmen

Das Halbedel-Metall liegt an-

schmiegsam in der Hand und ist aus Kleins Sicht ein tolles, nicht zu teures Geschenk, aber auch „in Krisenzeiten eine sichere Geldanlage, da dieses Metall ganz sicher nie verboten wird“. Geologen gehen davon aus, das Kupfer nur noch rund 30 Jahre gefördert werden kann, bis die Lagerstätten erschöpft sind. Rüdiger Klein: „Anschließend wird Kupfer nicht mehr wirtschaftlich abgebaut werden können, dann steigt der Kupferkurs.“ Seine Hoffnung: „Wer weiß, vielleicht wird Kupfer irgendwann zur Krisenwährung.“

Der Verkaufspreis der einzelnen, in Deutschland geprägten Medaillen liegt bei 5,95 Euro. Es gibt unterschiedliche Objektrahmen in Kupfer sein wird“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm: „Gerade im Zusammenhang mit dem Hessestag fällt uns da das ein oder andere ein.“

Infos: www.kukk.shop



Die Haigerer Medaille zeigt die Stadtkirche und das „Haus Fischbach“.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Neues Gebäude am Haarwasen

Der TSV Steinbach Haiger stellt dem Turnverein Haiger seine Planungen für das ehemalige Sportheim vor

HAIGER (red) – Auf dem Areal des ehemaligen Sportheims am Haigerer Haarwasen soll ein neues Gebäude entstehen, das sowohl die Wünsche des TSV Steinbach Haiger als auch die Bedürfnisse des TV Haiger, der Schulen sowie auch aller Freizeitsportler berücksichtigt. „Unsere Planungen liefen von Beginn an zweigeteilt. Wir wollten unsere Räumlichkeiten im Stadionbereich erweitern und unser Angebot für Fans und VIP-Kunden verbessern. Wir haben aber auch stets betont, dass das neue Gebäude Verbesserungen für die Sportler des TV Haiger, aber auch für alle anderen Nutzer des Sportplatzes am Haarwasen bringen soll“, sagte Roland Kring, Vorstandssprecher des TSV Steinbach Haiger, als er dem Turnverein Haiger die Pläne vorstellte.

Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes wird zum derzeitigen Hartplatz hin ein überdachter Bereich für alle Benutzer frei zugänglicher Bereich errichtet, der vom TV Haiger bei Wettkämpfen oder nach dem Training genutzt werden kann. Genauso von Schulen, wenn etwa Bundesjugendspiele stattfinden. Generell können sich in diesem überdachten Bereich auch alle Freizeit- und Hobbysportler unterstellen und umziehen. Daneben befinden



Roland Kring (TSV, links) zeigt Benjamin Pfeiffer die Pläne für den Umbau am „Haarwasen“.
Foto: Björn Franz

sich ebenfalls öffentlich zugängliche Sanitäreinrichtungen.

Benjamin Pfeiffer vom Vorstand des TV Haiger erklärte: „Uns fehlte ein überdachter Bereich, wo sich unsere Sportler umziehen und ihre Taschen trocken unterstellen können. Insofern ist diese Lösung für uns sehr gut. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Möglichkeit der Bewirtung bei Wettkämpfen. Hier ist das integrierte Kiosk eine sehr gute Lösung. Duschmöglichkeiten und Umkleidekabinen haben wir bisher nicht benötigt, da sich

der Wettkampfsport hauptsächlich auf den Schülerbereich erstreckt. Deshalb musste dies bei der Planung des Gebäudes nicht berücksichtigt werden. Sollte sich Bedarf, zum Beispiel bei der Ausrüstung eines Wettkampfes, ergeben, hat der TSV die Nutzung seiner Gästekabinen zugesagt. Das ist eine gute und bedarfsorientierte Lösung.“

Im ersten Obergeschoss des Neubaus erweitert der TSV Steinbach Haiger zum Stadion hin seinen VIP-Raum. In Richtung Hartplatz entsteht eine öf-

fentlich zugängliche Gastronomie mit Außenterrasse. An Spieltagen können Fans vor und nach der Partie Speisen und Getränke zu sich nehmen. An den anderen Tagen ist derzeit eine Art Thementgastronomie angedacht, die mit verschiedenen Caterern der Region betrieben werden könnte und die sich bestens in die städtischen Planungen zum Gesamtgebiet Haarwasen (Freizeit, Naherholung) integriert.

i-Tüpfelchen der Pläne ist eine Dachterrasse, die per Aufzug erreichbar ist

Als i-Tüpfelchen entsteht auf dem neuen Komplex eine Dachterrasse, die – wie das erste Obergeschoss auch – sowohl über das Treppenhaus als auch barrierefrei mit einem Fahrstuhl erreicht werden kann. Der vergrößerte VIP-Raum und auch die Dachterrasse machen die Räumlichkeiten für Familienfeiern und Firmenevents oder auch Tagungen noch attraktiver.

Neben den Planungen zum Neubau ist auch die Umgestaltung des Hartplatzes zu einem Rasenplatz geplant, was eine deutliche Aufwertung der Anlage bedeuten würde. „Hier sind die Würfdisciplinen, wie beispielsweise Hammerwurf oder Diskus, sehr wichtig. Durch

den vom TSV gewünschten Umbau des Hartplatzes zum Rasenplatz würde das nicht mehr an gewohnter Stelle gehen. Auch hier haben wir im konstruktiven Dialog eine Lösung gefunden“, sagte Benjamin Pfeiffer: „Für die Disziplinen Hammerwerfen und Diskus hat uns der TSV Steinbach bereits die Errichtung einer neuen Wurfanlage auf dem Erbbaugelände zugesagt.“

Geht es nach den Wünschen des TSV Steinbach, soll mit dem Neubau und dem Umbau des Hartplatzes kurzfristig begonnen werden, damit dieser dann für die Öffentlichkeit zum Hessestag 2022 zur Verfügung stehen.

„Abschließend ist uns als TV Haiger eine Anmerkung noch wichtig“, erklärte Pfeiffer und führte aus: „Wir wurden in der Vergangenheit häufig gefragt, warum wir uns als Turnverein nicht an der öffentlichen Diskussion beteiligen und wie wir unsere Interessen wahren. Wir haben bewusst darauf verzichtet, da es aus unserer Sicht nicht zielführend ist. Die nun vorgestellte Lösung ist das Ergebnis vieler, teils auch intensiver Gespräche. Diese waren stets konstruktiv und von gegenseitigem Verständnis geprägt. Das hat am Ende zu diesem aus unserer Sicht guten Ergebnis geführt.“

FWG-Haiger

WIR KÜMMERN UNS -
Stadthalle zügig
sanieren!

www.fwg-haiger.de - facebook: fwg-haiger

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende
des „Haupt-, Finanz- und Hessestagsausschusses“
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 3. März 2021

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessestagsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 17. März 2021
17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTÜR BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z.B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Matthias Hain
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

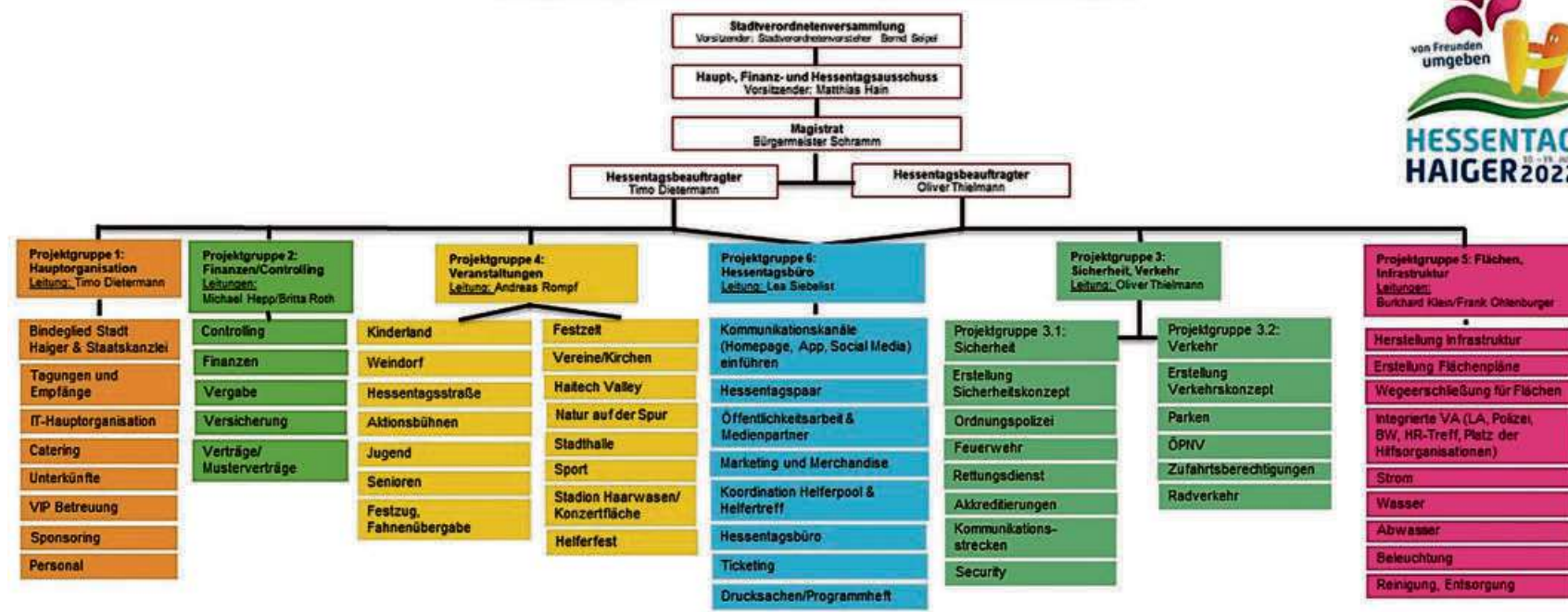
- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- Mitteilungen des Magistrats
- Änderung der Tarifpreise in der Trinkwasserversorgung ab dem 1. Mai 2021
- Ortsgericht Haiger VII (Dillbrecht/Offdilln)
hier: Neuwahl einer Ortsgerichtsschöffen
- Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch die Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises
hier: Aufhebung der eingeschränkten Entlastung
- Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch die Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises
- Aufstellung der im Rechnungsjahr 2017 eingetretenen Haushaltsüberschreitungen
- Änderung und Erweiterung der Vereinsförderrichtlinien der Stadt Haiger
hier: 1. Förderung musiktreibender Vereine
2. Verkürzung der Nutzungsdauer bei Sportplatzförderung
Bezug: Antrag der CDU-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2020
- Mobilitätskonzept „MofA“
1. Fortführung des Moduls „Seniorentaxi“, Änderung der Richtlinien
2. Änderung der Nutzungsrichtlinien für den „Bürgerbus“
- Freizeit-, Sport- und Naturerlebnisbereich am Haarwasen
- Bestattungswald der Stadt Haiger
hier: Friedhofsordnung und Gebührenordnung für den Bestattungswald
- Stadthalle Haiger
hier: Sicherstellung einer vorübergehenden Nutzung
Bezug: TÜV-Brandschutzkonzept vom 07.12.2020
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung Bebauungsplan „Kühlhausstraße/Kreuzgasse tlw.“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
3. Satzungsbeschluss über Festsetzungen gem. § 91 HBO (Gestaltungssatzung)
4. Anpassung des Flächennutzungsplanes
5. Regelung zur Zulässigkeit der Grenzbebauung der Flurstücke 162/5 und 164/12, Flur 10, Gemarkung Haiger auf der gemeinsamen Grenze
- Open-Air-Gelände für den Hessestag im Sibre Sportzentrum Haarwasen
- Ausschreibung Koordination, Konzeption, Planung und Kontrolle der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen sowie Umsetzung der sicherheitsrelevanten Gewerke und Maßnahmen als Sicherheitsbeauftragter (m/w/d) sowie das Verfassen eines Sicherheitskonzeptes für den Hessestag
hier: Leistungsvergabe nach Submission
- Hessestag 2022
hier: Mitteilungen
- Anfragen und Anregungen
- Grundstücksangelegenheiten

HAIGER IST ZUKUNFT
SPD

AM 14.03. SPD WÄHLEN.

Mehr Klima wagen

Organigramm Hessentag 2022 in Haiger



Stressfrei durch die Abschlussprüfung

Kostenfreies Online-Seminar der IKK classic

DILLENBURG (red) – Die IKK classic in Dillenburg bietet am 23. März ab 11 Uhr das kostenfreie Online-Seminar „Stressfrei durch die Abschlussprüfung 2021“ an. Viele Auszubildende und Schüler stehen kurz vor der Abschlussprüfung. Neben der fachlichen und praktischen Vorbereitung ist es wichtig, richtig mit dem Prüfungsstress umgehen zu können. Viele Absolventen schaffen es durch diesen Stress nicht, ihr Wissen und Können vollständig zu zeigen. Dadurch fehlt manchmal genau das Quäntchen zum Bestehen oder für eine starke Bewertung. In dem 60-minütigen Seminar werden Strategien und Entspannungstechniken vorgestellt, um Stress und Prüfungsangst in den Griff zu bekommen.

- Die Themen sind:
- Wie kann ich Prüfungsangst meistern und positiv umwandeln?
 - Wie komme ich zu Ruhe und Gelassenheit?
 - Wie kann ich meine Ressourcen und Potentiale erfolgreich aktivieren?
 - Welche Tricks und Tipps gibt es?
 - Wie bereite ich mich vor?
- Zur Teilnahme reicht ein PC oder Tablet mit Internetverbindung und Lautsprecher- bzw. Kopfhöreranschluss. Während des Seminars können die Teilnehmer Fragen im Online-Chat stellen, welche im Anschluss beantwortet werden.
- Anmeldung unter:**
ikk-classic.de/online-seminare

Sechs Projektgruppen kümmern sich um die Planung des Hessentages im Juni 2022. Welche Aufgaben in welchen Projektgruppen behandelt werden, veranschaulicht dieses Organigramm.

Hessentag: Wer macht eigentlich was?

Ein starkes Team aus sechs Projektgruppen kümmert sich um die Organisation des Landesfestes

HAIGER (öah/lea) – „Wer macht eigentlich was?“ – das ist eine im Vorfeld des Hessentages 2022 oft - und auch verständlicherweise - gestellte Frage. Um eine zehntägige Großveranstaltung wie das Landesfest erfolgreich zu planen, ist eine intensive und zuverlässige Zusammenarbeit der Verantwortlichen in den verschiedenen Bereichen erforderlich. Das Hessentagsorganigramm der Stadt Haiger (siehe Foto oben auf dieser Seite) schlüsselt die Organisationsstruktur des Hessentages 2022 auf.



Ein großer Teil der Haigerer Rathaus-Mitarbeiter im Rahmen einer Info-Veranstaltung in der Stadthalle im Herbst 2019. Sechs Projektgruppen mit vielen Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung, aber auch anderen städtischen Abteilungen - Kindergärten, Feuerwehr, Bauhof, Stadtwerke - bereiten das große Landesfest vor. Foto: Archiv

Es veranschaulicht die sechs Projektgruppen „Hauptorganisation“, „Finanzen/Controlling“, „Veranstaltungen“, „Hessentagsbüro“, „Sicherheit, Verkehr“ und „Flächen, Infrastruktur“, die jeweils einer Projektgruppenleitung zugeteilt sind. An der Spitze befinden sich die beiden Hessentagsbeauftragten Timo Dietermann und Oliver Thielmann sowie die politischen Vertreter. Doch diese Mitarbeiter reichen zur Organisation und Abwicklung des Mega-Festes nicht aus. Wer Lust und Zeit hat, sich während des Hessentages ehrenamtlich einzubringen, ist herzlich willkommen! Alle Projektgruppen freuen sich über tatkräftige Unterstützung aus der Bürger-

schaft. Lachende Gesichter, die allzu lang herbeigesehnte Nähe zwischen Freunden, die im Weindorf einen gemütlichen Abend miteinander verbringen und spannende Unternehmenspräsentationen im Bereich des Hai-

Tech Valleys – Momentaufnahmen, die Haiger genießt und nicht vergessen möchte. Sie sind Hobbyfotograf und wollen die einzigartige Atmosphäre auf dem größten deutschen Landesfest visuell einfangen? Dann wäre eine Mithilfe in der Projektgruppe 6 unter „Öffentlichkeitsarbeit“ genau das Richtige! Sie kommen aus der Baubranche, sind pensioniert, wollen aber noch nicht die Hände in den Schoß legen? Hier freuen sich die Projektgruppen „Flächen und Infrastruktur“ (Burkhard Klein, Frank Ohlenburger) über Freiwillige, die ihr Expertenwissen im Rahmen der Vorbereitungen teilen wollen. Um der Bürgerschaft eine Übersicht über alle Bereiche zu geben, die bei einem solchen Fest zu berücksichtigen sind, und um die interne Kommunikation innerhalb des Organisationsteams und die Planungen

zu optimieren, erstellte die Stadt Haiger im vergangenen Jahr ein Organigramm mit allen Ansprechpartnern. Die Namen der sechs Projektgruppenleitungen und ihre Schwerpunkte können dem Schaubild entnommen werden. Auf der Homepage der Stadt (www.haiger.de) unter „Rathaus & Politik“ – „Bürger-service“ – „Mitarbeiter“ sind die dazugehörigen Kontaktdaten zu finden. Alternativ kann jedoch auch eine E-Mail an das Postfach hessentag@haiger.de gesendet werden. Die Verantwortlichkeiten sind so verteilt, dass Timo Dietermann sich für den organisatorischen, operativen und repräsentativen Teil des Hessentages verantwortlich zeigt. Oliver Thielmann übernimmt den planerischen und praktischen Teil. Gemeinsam sind sie die beiden Hessentagsbeauftragten der Stadt Haiger und bilden die bei-

den Köpfe des Hessentagsteams, das aus mittlerweile über 45 freiwilligen Mitarbeitern besteht.

Timo Dietermann und Oliver Thielmann leiten als Hessentagsbeauftragte das städtische Team

Das Team wächst! Jede Projektgruppe besteht aus einer Vielzahl von Teilprojekten, die jeweils von einer eigenen Projektleitung betreut wird. In enger Vernetzung mit den Projektgruppenleitungen entsteht schließlich eine Struktur aus vielen Zahnrädern, die ineinandergreifen und gemeinsam die Stadt zu einem erfolgreichen Fest führen. Einen genauen Einblick in die einzelnen Projektgruppen und ihre Zuständigkeiten wird es bald im Rahmen einer Hessentagskolumne - also einer Artikelserie über das größte deutsche Landesfest - geben.

Gründerstammtisch startet

DILLENBURG/HAIGER (ihk) – Das Gründungspotenzial im Lahn-Dill-Kreis ist hoch. Zu dieser Bewertung kommen die 26 Teilnehmer des ersten Gründungsstammtisches Lahn-Dill, organisiert von der LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar, der IHK Lahn-Dill, der Kreishandwerkerschaft und der Wirtschaftsförderung des Kreises. Die Kammer hat auf ihrem jüngsten Treffen mit der Wirtschaftsförderung vereinbart, den Stammtisch ab sofort regelmäßig zu veranstalten – aus Corona-Gründen vorerst virtuell. Das Treffen für Gründer und Interessierte soll vor allem dem Austausch und der Vernetzung dienen: „Wir bieten seit Jahren Gründungsberatungen an. Mit dem Stammtisch kommt nun eine lokale Vernetzungsmöglichkeit hinzu“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe. Wirtschaftsdirektor Wolfram Dette und Anselme Champollion, Leiter der Wirtschaftsförderung, unterstreichen, dass das gemeinsame Zusammenkommen außerhalb einer Beratungssituation sehr wichtig sei. Der nächste Stammtisch wird bereits am 25. März stattfinden. Interessierte können sich auf der Website der IHK Lahn-Dill anmelden. Weiter vereinbarten die IHK und die Wirtschaftsförderung des Kreises, sich für einen Ausbildungsgipfel in der Region einzusetzen. „Wir müssen unsere Kräfte noch mehr bündeln, um die künftigen Schulabgänger beim Übergang in eine duale Ausbildung stärker unterstützen zu können“, erklärte Loewe. So seien Berufspraktika aufgrund der Coronakrise kaum durchführbar. Für Dette sollten alle Akteure – von Kammern über Kreishandwerkerschaft, Wirtschaftsförderung, Hessenmetall – zu diesem Gipfel zusammenkommen.

Ausbildungsexperten beraten am Telefon

Woche der Ausbildung: Telefon-Hotlines geschaltet



Foto: Bundesagentur für Arbeit

HAIGER (red) – Wo gibt es noch freie Ausbildungsstellen? Wann endet die Bewerbungsfrist für ein Studium? Was bringt mein Kind weiter, wenn es keine Lehrstelle findet? Diese und weitere Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Schule beantworten Berufsberater der Arbeitsagenturen telefonisch während der bundesweiten „Woche der Ausbildung“. Die Hotline zur Elternsprechstunde ist von Montag, 15. März, bis Donnerstag, 18. März, je-

weils von 18 Uhr bis 20 Uhr unter **06441/909 100** geschaltet. Am Dienstag, 16. März, und Mittwoch, 17. März, stellen sich Ausbildungsexperten der Arbeitgeber-Services den Fragen heimischer Unternehmen am Telefon. Die Hotline **06441/ 909 301** ist jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie 13 bis 15 Uhr erreichbar. Von Oktober bis Februar melden sich im Lahn-Dill-Kreis bei Arbeitsagentur und Jobcenter 901 Ausbildungssuchende. Es gab 1303 Ausbildungsstellen.



Der Hessentag hat viele Facetten. „Natur auf der Spur“ ist ein wesentlicher Bestandteil. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ROLF NICKOLAI GmbH
Wir verwirklichen Ihr Wohlfühlbad... Traumbäder aus einer Hand!

- Badplanung
- Badgestaltung
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Heizung & Solar

Wildener Straße 50
57290 Neunkirchen-Salchendorf
Telefon: 02735-1419
E-Mail: info@rolf-nickolai.de
Internet: www.rolf-nickolai.de

Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertmittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaeckel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierlichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsfelden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

Hier treffen Sie immer die Richtigen!
Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern - die ideale Ansprache für Ihre Kunden.
VRM Wir bewegen.

Lies dich gesund!
www.mein-medizinportal.de
VRM Wir bewegen.